Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 9: **Japan = Japon**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wettbewerbe

Architekturwettbewerb für das Ausbildungszentrum SBB Löwenberg bei Murten-Muntelier

Die Generaldirektion SBB veranstaltet einen Architekturwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für das Ausbildungszentrum der Schweizerischen Bundesbahnen bei Murten-Muntelier. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohnsitz haben. Anmeldungen zum vorgängigen Bezug des Wettbewerbsprogramms nimmt die Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern, entgegen. ■

Concours pour le Centre de formation CFF du Löwenberg près de Morat-Montilier

La direction générale des CFF ouvre un concours d'architecture pour les projets du Centre de formation des Chemins de fer fédéraux près de Morat-Montilier. Peuvent y prendre part tous les professionnels de nationalité suisse, ainsi que les étrangers qui sont domiciliés en Suisse depuis le 1er janvier 1973. Pour obtenir le programme du concours, s'adresser à la division des travaux de la Direction générale des CFF, Mittelstrasse 43, 3000 Berne. ■

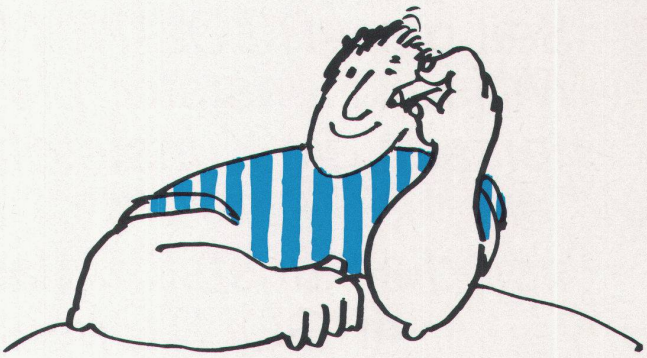
Ausbildungszentrum SBB Löwenberg

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen veranstaltet für ihr Ausbildungszentrum bei Murten/Muntelier einen öffentlichen Architekturwettbewerb in zwei Stufen. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Preisrichter: Dr. h.c. Otto Wichser, Ing. SIA, Muri, alt Präsident der GD SBB (Vorsitz); Roger Desponds, Ing. SIA, Präsident der GD SBB, Bern; Max Portmann, Ing. SIA, Direktor Bauabteilung der GD SBB, Bern; Dr. Erhard Romer, GD SBB, Bern; Uli Huber, Arch. BSA/SIA, Chef Hochbau GD SBB, Bern; Fritz Lauber, Architekt und kantonaler Denkmalpfleger, Basel; Staatsrat Jean Riesen, Fribourg; Stadtammann Dr. Albert Engel, Murten; Prof. Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Schlup, Arch. BSA/SIA, Biel; Prof. Paul Waltenspühl, Arch. BSA/SIA, Genf. Ersatzpreisrichter: Dr. Ernst Moor, Direktor Personalabteilung GD SBB, Bern; Roger Currat, Kantonsplaner, Arch. BSA/SIA, Fribourg; Gemeindeammann Martin Schweizer, Muntelier; Rolf Hesterberg, BSA/SIA, Bern. Experten: Etienne Chatton, kantonaler Denkmalpfleger, Fribourg; Heinz Gubelmann, Arch. SIA, Winterthur; Walter Tüscher, Arch. BSA, Fribourg. Die Gesamtpreissumme für die 1. und 2. Stufe beträgt inklusive etwaiger Ankäufe Fr. 200000.–. Das Wettbewerbs- und Raumprogramm kann gratis, die übrigen Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 200.– auf Postscheckkonto 30-193 (Vermerk: «Wettbewerb Ausbildungszentrum Löwenberg») bei der Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern, vom 12. August bis 29. November 1974 bezogen werden. Termin: Entwürfe der 1. Stufe bis 7. Februar 1975, Modelle bis 21. Februar 1975. ■

Wettbewerbsentscheide

Öffentlicher Projektwettbewerb für ein Altersheim und eine Alterssiedlung in Teufen

Das Preisgericht beschloss einstimmig, die Projekte wie folgt zu prämiieren: 1. Rang (Fr. 10000.–): F.A. Bereuter, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach; 2. Rang (Fr. 8500.–): Emil Isoz, Freder Hiss und Lex Buob, Rehetobel; 3. Rang (Fr. 6000.–): Lütschg+Hollenstein, Architekten, Romanshorn; 4. Rang (Fr. 5500.–): Dr. Edy R. Knupfer und Herbert Schertenleib, dipl. Architekten ETH/SIA, Zürich; 5. Rang (Fr. 4500.–): Peter Staub dipl. Architekt ETH/SIA, Gossau; 6. Rang (Fr. 4000.–): Josef Leo Benz, dipl. Architekt ETH/SIA, Wil; 7. Rang (Fr. 3000.–): Werner N. Künzler, Architekt, St.Gallen; 8. Rang (Fr. 2500.–): Frank Diem, Greifensee; 9. Rang (Fr. 2000.–): Willi Schregenberger, dipl. Architekt ETH/SIA, St.Gallen; 10. Rang: Norbert Straumann, dipl. Architekt, St.Gallen. Fachpreisrichter: P. Biegger, Stadtbaumeister, St.Gallen; E. Bosshardt, Architekt BSA, Winterthur; P. Haas, Architekt BSA, Arbon. Die im 1. und 2. Rang stehenden Projekte sind wertvolle Beiträge zur Lösung der gestellten Bauaufgabe. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, dass sie diese Entwürfe überarbeiten lasse. Die überarbeiteten Entwürfe werden durch das gleiche Preisgericht wieder beurteilt. ■



Sprechen wir von Türen...

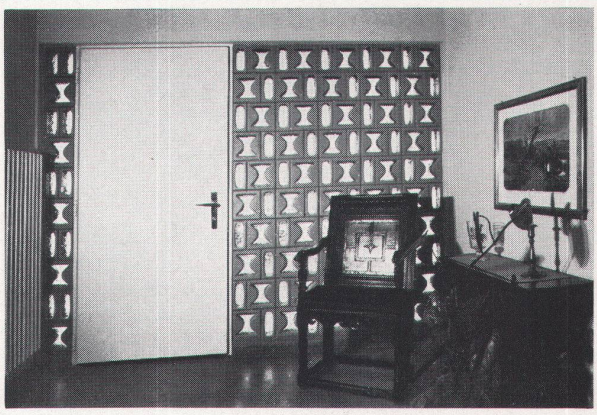
Unser Türenprogramm erfüllt alle Ansprüche vom Einfamilienhaus bis zur Grossüberbauung. Ihr Handwerker schlägt am Bau ECOFORM-Türen (Norm oder Mass) konkurrenzfähig und prompt an. Die Qualität? Seit Jahren bewährt und problemlos. ECO-Türen – ein Abschluss, der sich lohnt!

ECO

Verlangen Sie unsere Preislisten und Muster.
Fabrikation und technische Beratung
ECO AG Sperrholz- und Türenfabrik, 6162 Entlebuch LU,
Tel. 041-72 12 42

Lieferung durch den Sperrholzhandel

T1A



Beispiel in der Baumusterzentrale Zürich.

Eingangspartie aus künstlerisch dekorativen Glasbausteinen INTAGLIO.

Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch sowie dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Lieferung und Montage inkl. Metalltürzarge kurzfristig.

SCHNEIDER + SEMADENI
8004 ZÜRICH

Spezialfirma
für Glasbetonbau
Feldstrasse 111, 8004 Zürich
Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe werk*
Commission pour le Concours International «Sassi» de Matera (Italie)	Aménagement, utilisation et restauration urbaniste des quartiers «Sassi» de Matera et du plateau de Murcie	Architectes et ingénieurs d'Italie et du monde entier	30 juin 1975	mai 1974
Gemeinde Küsnacht ZH	Künstlerische Entwürfe zur Schaffung von «Grenzsteinen»	Künstlerisch schaffende Schweizer, welche mindestens seit 1.1.1973 in den Bezirken Meilen und Zürich wohnhaft oder heimatberechtigt sind oder ihren Arbeitsplatz haben, sowie Klassen der Kunstgewerbeschule Zürich	31. Oktober 1974	Juni 1974
Generaldirektion der SBB Bern	Ausbildungszentrum in Murten-Muntelier	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohnsitz haben		September 1974
Einwohnergemeinde Samedan GR	Überbauung des Quartiers Promulins in Samedan GR	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1973 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten	16. November 1974	August 1974
Politische Gemeinde Steinach SG	Seeufergestaltung in Steinach SG	Alle Garten- und Landschaftsarchitekten, die ihren Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz haben, sowie alle Architekten und Ingenieure, die ihren Wohn- und Geschäftssitz in den Kantonen St. Gallen oder Thurgau haben	30. November 1974	August 1974
Grundeigentümer des Gebietes Berikon-Zentrum und Gemeinderat Berikon AG	Gestaltung des Dorfzentrums Berikon AG	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Bremgarten AG, Muri AG, Baden und Zürich heimatberechtigten oder niedergelassenen Fachleute	18. Oktober 1974	August 1974
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bolligen BE und römisch-katholische Kirchgemeinde Bern	Kirchliches Zentrum in Ittigen BE	Alle seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz domizilierten Architekten	14. Februar 1975	August 1974
Generaldirektion der SBB	Ausbildungszentrum SBB Löwenberg	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	7. Februar 1975	September 1974

PROFILIT®

Lichtstreuung und funktionelle Ästhetik im Innenausbau

PROFILIT ermöglicht architektonisch und funktionell interessante Lösungen bei der Aufteilung von Büro- und Betriebsräumen, aber auch von Wohnräumen, Treppenhäusern, Foyers, Innendielen und Fluren. PROFILIT-Trennwände sind durchscheinend und daher in hohem Masse lichtdurchlässig, verwehren aber dennoch unerwünschte Ein- und Ausblicke. Besonders zweischalig sichert PROFILIT gute Wärme- und Schalldämmung. Müheloser Einbau von Türen und Entlüftungen ist gewährleistet. PROFILIT garantiert exklusive Note für grosszügige, moderne Räume. PROFILIT.
Jeder PROFILIT-Verleger verfügt über ein ideales, komplettes PROFILIT-Rahmensystem.

PROFILIT-Beratung
Willy Waller, Zug
Oberallmendstrasse 16
6300 Zug
Tel. 042/31 25 66

Profilit BAUGLAS
Marke gesch.

«Ein PROFILIT — aber viele Möglichkeiten»